

# RYWALIT® Qualitäts-Fliesenkleber FK II

Flexibler Dünnbettmörtel zum Verkleben von Wand- und Bodenfliesen für innen und außen. Wasserfest und frostbeständig. Geprüft nach C2 TE der DIN EN 12004.



## Anwendungsgebiete

Rywalit® FK II ist geeignet zum Verkleben von Wand- und Bodenplatten, für Steingut- Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen, Mosaik und Glasmosaik, Spaltplatten und -riemchen, sowie verfärbungs- und verformungsunempfindliche Natur- und Kunststeinplatten. In Wohnbereichen, Gewerbe- und Industrie sowie Feucht- und Nassräumen. Im Außenbereich auf Balkonen und Terrassen. Hier empfehlen wir die Vergüten des Rywalit® FK II mit unserer flüssigen Kunstharzdispersion Rywalit® Flexan 900. Bei großformatigen Fliesen, ab einer Kantenlänge  $\geq 60$  cm, empfehlen wir eine Verklebung mit einem unserer hoch kunststoffvergüteten Flex-Fliesenkleber aus der FK X Reihe.

## Geeignete Untergründe

- ▶ Anhydrit- und Anhydritfließestriche
- ▶ Alte Fliesenbeläge
- ▶ Beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen
- ▶ Betonwerksteinbeläge
- ▶ Beton
- ▶ Elektrische Fußbodenheizung
- ▶ Gipsputz
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Zementputz, Kalkzementputz (CSII bis CSIV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit 2,5 N/mm<sup>2</sup>)
- ▶ Leichtbeton
- ▶ Naturstein- oder Terrazzo
- ▶ Technicel® Bauplatten
- ▶ Technicel®-Rywalit® Dichtbahn
- ▶ Rywalit® Dichtungsschlämmen
- ▶ Rywalit® Lastodicht
- ▶ Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen
- ▶ Vollfugiges Mauerwerk
- ▶ Zementfaserplatten
- ▶ Zement- und Zementfließestriche

## Untergrundvorbereitung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein.
- ▶ Haftvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen.
- ▶ Bei Anwendung Fliese auf Fliese: evtl. Reinigen und Entfetten.
- ▶ Beton: evtl. Strahlen und/oder Schleifen.
- ▶ Estrichrisse können mit Rywapox Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.
- ▶ Bauwerksfugen und Bewegungsfugen sind 1 zu 1 aus dem Untergrund zu übernehmen.
- ▶ Unebenheiten im Bodenbereich können mit den auf den Untergrund abgestimmten Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen ausgeglichen werden.
- ▶ Unebenheiten im Wandbereich können mit der Rywalit® GF 40 S standfesten Spachtelmasse überarbeitet werden.
- ▶ Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein, Beton mindestens 6 Monate.
- ▶ Calciumsulfatestriche: der max. Restfeuchtegehalt zur Belegreife beträgt hier  $\leq 0,5\%$  CM und  $\leq 0,3\%$  CM bei Heizestrichen (bitte CM-Messung durchführen). Wir empfehlen einen Reinigungsschliff durchzuführen und abhängig von Fliesenformat eine Grundierung mit Rywapox Dichtgrund/Quarzsand oder Rywalit® Sperr- und Haftgrund. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: „Fliesen verlegen auf Anhydrit-Estriche“**.

### ► Grundierung:

- Stark saugende, mineralische Untergründe → z.B. belegreifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz, ... → Rywalit® Tiefengrund LF / Tiefengrund Rapid LF
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → z.B. Gipsputze, Holzuntergründe → Rywalit® Sperr- und Haftgrund
- Glatte, nicht saugende Untergründe → z.B. alte Fliesen und alte Anstriche, Beton, polierter Beton → Rywalit® Haft- und Kontaktgrund

## Verarbeitungshinweise

- 7,0 - 7,5 Liter Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen.
- 25 kg Rywalit® FK II mit einem Rührwerk kräftig einrühren, bis ein geschmeidiger, dickpastöser Mörtel entsteht.
- Reifezeit von ca. 3 Minuten einhalten, danach noch einmal kräftig durchrühren.
- Fliesenkleber zunächst mit der Glätteseite des Zahnspatel auftragen, dann den Fliesenkleber mit einem geeigneten Zahnspatel verteilen.
- Anschließend wird die Fliese in das Kleberbett eingeschoben und leicht angeklopft.
- Fliesen innerhalb der offenen Zeit von ca. 30 Minuten einlegen (Hautbildung prüfen).
- Die Fliesen können bis zu ca. 15 Minuten nach dem Ansetzen noch ausgerichtet werden.
- Beim Verlegen von Fliese auf Heizestrichen ist das ZDB Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten.
- Zur hohlraumfreien Verlegung (z.B. auf Terrassen, Balkonen, an Fassaden, in Schwimmbädern und bei großformatigen Fliesen) ist das kombinierte Verfahren, auch Buttering-Floating-Verfahren genannt, anzuwenden. Hierbei wird zur Mörtelschicht auf dem Untergrund, zusätzlich eine Mörtelschicht, mit der Zahnkelle, auf die Fliesenrückseite aufgetragen.

## Technische Daten

Lieferform	Pulver
Farbe	Grau
CE- Konformität: C2TE nach DIN EN 12004	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Haftzugfestigkeiten Trockenlagerung <math>\geq 1,0 \text{ N/mm}^2</math></li> <li>· Haftzugfestigkeiten Nasslagerung <math>\geq 1,0 \text{ N/mm}^2</math></li> <li>· Haftzugfestigkeiten Warmlagerung <math>\geq 1,0 \text{ N/mm}^2</math></li> <li>· Haftzugfestigkeiten Frost-Tau-Lagerung <math>\geq 1,0 \text{ N/mm}^2</math></li> </ul>
Mischungsverhältnis	ca.7,0 - 7,5 Liter Wasser pro 25 kg Pulver
Reifezeit	ca. 3 min.
Offene Zeit	ca. 20 - 30 min.
Korrigierzeit	ca. 15 min.
Verarbeitungszeit*	ca. 5 Std.
Begehbar* / Verfugbar*	nach ca. 24 Std. (abhängig von Schichtdicke)
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis + 25°C (Untergrundtemperatur)
Temperaturbeständigkeit	-15°C bis +70°C
Maximum Schichtdicke	10 mm
GISCODE	chromatarm gemäß TRGS 613

### Verbrauch

- Zahnung 4 x 4 x 4 mm: ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>
- Zahnung 6 x 6 x 6 mm: ca. 2,3 kg/m<sup>2</sup>
- Zahnung 8 x 8 x 8 mm: ca. 3,1 kg/m<sup>2</sup>
- Zahnung 10 x 10 x 10 mm: ca. 3,9 kg/m<sup>2</sup>
- Zahnung 12 x 12 x 12 mm: ca. 4,8 kg/m<sup>2</sup>

\* Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

## Lieferform

25 kg Sack, 42 Sack pro Palette.

## Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

## Lagerung und Haltbarkeit

Trocken lagern, im verschlossenen Originalgebände: 12 Monate lagerfähig.

**BENELUX** | Technicel bvba | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | info@technicel.com

**D** | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | info@rywa.de

Bitte beachten sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen. EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.